

Allgemeine Geschäftsbedingungen



der Firma **CSP – Computer Service Partner**
Inh. Mario Pause

§1 Geltungsbereich

1. Alle Lieferungen und Leistungen von CSP – Computer Service Partner — im Weiteren «Verkäufer» genannt — werden ausschließlich aufgrund der vorliegenden Geschäftsbedingungen vorgenommen.
2. Abweichende Regelungen werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn sie vom Verkäufer schriftlich bestätigt worden sind.
3. Unberührt von oben genannten Regelungen bleiben Sonder- bzw. Individualvereinbarungen.
4. Im Bereich des kaufmännischen Geschäftsverkehrs im Sinne des HGB wird den Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen des Käufers hiermit ausdrücklich widersprochen. Dies gilt auch für die durch ein Bestätigungsschreiben übermittelten Bedingungen.

§2 Angebote/Lieferfristen/Teillieferungen

1. Alle Angebote und Auskünfte über Preise und Liefermöglichkeiten sind freibleibend, und werden nur durch eine schriftliche Auftragsbestätigung, die auch in Textform erfolgen kann, verbindlich.
2. Genannte Lieferfristen sind unverbindlich. Schadenersatzansprüche des Käufers, die durch Nichteinhaltung der genannten Lieferfristen entstehen, sind aus diesem Grunde ausgeschlossen.

§3 Abholung/Versand/Gefahrenübergang

1. Die Kaufsache kann — nach vorheriger Terminabsprache — in den Geschäftsräumen des Verkäufers während der üblichen Geschäftszeiten in Empfang genommen werden.
2. Im Falle des Versandes geht mit der Übergabe der Sache an das Transportunternehmen die Gefahr für den zufälligen Untergang und für die zufällige Verschlechterung der Kaufsache auf den Käufer über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder der Verkäufer einige Leistungen, wie z. B. Versandkosten, Anfuhr oder Nachnahmekosten übernommen hat.
3. Der Transport der Kaufsache geschieht auf Gefahr und für Rechnung des Kunden. Soweit nichts anderes vereinbart worden ist, sucht der Verkäufer das Transportunternehmen nach seinem freien Ermessen aus. Eine Gewähr für den preisgünstigsten Versand wird nicht übernommen. Etwaige Kosten für eine erforderliche Mehrfachzustellung, die nicht vom Verkäufer zu vertreten ist, gehen zu Lasten des Käufers.
4. Der Abschluss einer Transportversicherung erfolgt nur auf ausdrücklicher schriftlicher Anweisung des Käufers. Die hierfür anfallenden Kosten sind vom Käufer zu tragen.

§4 Zahlungsbedingungen/Zahlungsverzug

1. Die Preise verstehen sich sofern nicht anders angegeben in EUR inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer zzgl. der jeweiligen Versandkosten. Der Kaufpreis einschließlich sämtlicher Nebenkosten (z. B. Versandkosten) wird sofort fällig und ist sofort netto ohne Abzug zu zahlen. Wird eine wesentliche Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Auftraggebers bekannt, oder gerät er mit einer Zahlung in Verzug, so steht dem Verkäufer das Recht zu, sofortige Zahlung aller offenen, auch der noch nicht fälligen Rechnungen oder Vorauszahlungen zu verlangen. Weiterhin hat der Verkäufer das Recht, die Weiterarbeit an den laufenden Aufträgen des Auftraggebers einzustellen.
2. Der Käufer leistet nur dann mit befreiender Wirkung, wenn der Forderungsbetrag in bar an den Verkäufer bzw. an zum Geldempfang berechtigte Personen übergeben wird oder wenn er auf das

Konto des Verkäufers überwiesen wird. Eine Zahlung gilt im Falle der Überweisung erst dann als bewirkt, wenn der Verkäufer über den Betrag auf seinem Konto frei verfügen kann.

3. Schecks oder Wechsel werden nur nach besonderer Vereinbarung und nur erfüllungshalber angenommen, und gelten erst nach Einlösung als Zahlung.

4. Der Verkäufer ist bei Zahlungsverzug berechtigt, Zinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz nach § 1 Diskontsatz-Überleitungs-Gesetz zu berechnen. Kann der Verkäufer aus einem anderen Rechtsgrunde höhere Zinsen verlangen, so sind diese zu entrichten. Das Recht zur Geltendmachung eines dem Verkäufer entstandenen höheren Schadens bleibt hiervon unberührt.

5. Alle Diskont-, Einzugs-, Überweisungs- oder Scheckspesen gehen zu Lasten des Käufers.

6. Für evtl. Lastschriftrückgaben wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 EUR erhoben.

7. Etwaige Mahnkosten sind vom Käufer zu tragen. Diese werden pauschal wie folgt erhoben: Erste Mahnung = 3 EUR; zweite Mahnung = 5 EUR; dritte und jede weitere Mahnung = 7,50 EUR.

8. Dem Käufer stehen keine Zurückbehaltungsrechte zu; es sei denn, der Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis und wurde vom Verkäufer anerkannt oder rechtskräftig von einem Gericht festgestellt.

§5 Mängelrechte des Käufers

1. Der Verkäufer verpflichtet sich, dem Käufer die Kaufsache frei von Mängeln zu verschaffen. Die Mängelfreiheit der Sache wird für einen Zeitraum von 24 Monaten gewährleistet. Bei gebrauchten Sachen beschränkt sich dieser Zeitraum auf 12 Monate.

2. Der Käufer ist verpflichtet, offenkundige Mängel und vom Verkäufer zu vertretende Fehllieferungen innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Kaufsache schriftlich gegenüber dem Verkäufer geltend zu machen. Für die Einhaltung dieser Frist ist der Eingang beim Verkäufer maßgeblich. Nach Ablauf dieser Frist ist der Verkäufer berechtigt, geltend gemachte Rechte des Käufers aufgrund von offenkundigen Mängeln oder Fehllieferungen zurückzuweisen. Die kaufmännischen Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten gemäß §§ 377,378 HGB bleiben hiervon unberührt.

3. Transportschäden sind unverzüglich schriftlich gegenüber dem Transportunternehmer anzuzeigen.

4. Im Falle der Mangelhaftigkeit wird nach Wahl des Verkäufers der Mangel beseitigt oder eine mangelfreie Sache geliefert. Darüber hinaus gehende Ansprüche des Käufers sind ausgeschlossen. Der Käufer ist bei Ausübung der vorgenannten Mängelrechte verpflichtet, die Kaufsache oder ggf. Teile derselben dem Verkäufer in seinen Geschäftsräumen zur Verfügung zu stellen bzw. auf seine Gefahr und Kosten dorthin verbringen zu lassen. Der Verkäufer ist berechtigt, die Annahme unfreier Sendungen zu verweigern. Bei erneuter Versendung der Ware an den Käufer trägt dieser die Kosten der Versendung. Die Gefahr für den zufälligen Untergang und für die zufällige Verschlechterung der erneut versandten Ware geht mit Übergabe der Sache an das Transportunternehmen auf den Käufer über.

5. Es wird keine Gewähr für Schäden und Mängel übernommen, die aus unsachgemäßen, ungeeigneten, nachlässigen oder fehlerhaften Gebrauch, fehlerhaften Einbau oder falscher Lagerung der Sache entstanden sind. Schäden und Mängel, die durch fehlende oder fehlerhaft installierte Software entstehen, sind ebenfalls ausgeschlossen; es sei denn, die Software wurde vom Verkäufer oder durch eine von ihm autorisierte Person durchgeführt.

6. Für fehlerhafte Produktbeschreibungen, falsche technische Daten und fehlerhafte Bedienungsanleitungen wird keine Gewähr übernommen.

7. Kaufsachen ohne oder mit beschädigten Garantiesiegeln, mit mechanischen Beschädigungen, mit überdeckender Beschriftung oder Bemalung sowie mit Feuchtigkeits-, Brand- oder Explosionsspuren sind von den Mängelrechten ausgeschlossen.

8. Macht der Käufer Mängelrechte geltend, obwohl ein Mangel nicht vorliegt, ist der Verkäufer berechtigt, den entstandenen Aufwand in Rechnung zu stellen.

§6 Haftungbeschränkung /-ausschluss

1. Schadenersatzansprüche des Käufers sind ausgeschlossen, sofern der Schaden nicht Folge von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Verkäufers, der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch den Verkäufer oder des Fehlens von schriftlich vereinbarten Eigenschaften der Kaufsache ist.

2. Weder der Verkäufer noch Mitarbeiter übernehmen irgendeine Haftung für Daten auf Massenspeichern insbesondere nicht für Datenverluste, die bei Nachbesserungs- oder Reparaturarbeiten entstehen.

Der Käufer / Auftraggeber selbst ist dazu verpflichtet, eine regelmäßige Datensicherung Ihrer Daten durchzuführen!

3. Für den Fall, dass der Verkäufer eine Haftung bei Datenverlust nicht ausschließen kann, haftet er nur für denjenigen Aufwand, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden für die Wiederherstellung der Daten erforderlich ist.

4. Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung des AN zur Leistung von Schadenersatz.

3. Soweit die Haftung des Verkäufers nach den Ziffern 1 und 2 ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter des Verkäufers.

§7 Widerruf

1. Der Verkäufer gewährt für Rechtsgeschäfte, die eine natürliche Person zu Zwecken abschließt, die weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zuzurechnen ist, ein Widerrufsrecht. Der Widerruf muss innerhalb von 1 Monat in Textform oder durch Rücksendung der Kaufsache erfolgen. Der Widerruf ist an die Firma CSP – Computer Service Partner, Hauptstr. 152, 31719 Wiedensahl zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

2. Das Widerrufsrecht ist bei nicht versiegelter Ware (Audio- und Videoaufzeichnungen aller Art, Software auf Datenträgern aller Art, Büchern, Batterien, Akkus u. ä.) ausgeschlossen, sofern die versiegelte Verpackung geöffnet oder beschädigt worden ist. Kein Widerrufsrecht besteht ferner bei individuell konfigurierten Rechnern, Produkten, die nach Kundenspezifikationen hergestellt oder beschafft worden sind, angepasste Soft- oder Hardware, Downloads und Waren, die Gegenstand einer Internet-Auktion gewesen sind.

3. Der Käufer verpflichtet sich im Falle des Widerrufs hinsichtlich der Rücksendungskosten in Vorlage zu treten. Bei Waren, die einen Wert von 40 EUR übersteigen, erfolgt nach Wareneingang beim Verkäufer eine Rückerstattung der vom Käufer aufgewendeten Rücksendungskosten bis zur Höhe der jeweils günstigsten Versendungsweise. Etwaige Zusatzkosten wie Verpackungs-, Express-, Nachnahme- oder Nachentgeltgebühren werden nicht erstattet. Der Verkäufer ist berechtigt, die Annahme von unfreien Sendungen zu verweigern. Hieraus entstehende Mehrkosten gehen zu Lasten des Käufers.

4. Der Käufer hat für eine durch die bestimmungsgemäße oder nicht-bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung Wertersatz zu leisten.

§8 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus dem Kaufvertrag im Eigentum des Verkäufers. Dies gilt auch im Falle eines Weiterverkaufs der Ware durch den Käufer an Dritte.

§9 Datenschutz

Der Verkäufer ist berechtigt, die ihm von dem Käufer überlassenen Daten elektrisch zu speichern und weiterzuverarbeiten. Die gespeicherten Daten werden vertraulich behandelt und auf schriftlichen Wunsch des Käufers nach vollständiger Durchführung des Vertragsverhältnisses gelöscht. Der Käufer erklärt sich mit der Weitergabe seiner Daten durch den Verkäufer an Dritte einverstanden, sofern dies zur Vertragsdurchführung erforderlich ist.

§10 Ausfuhrgenehmigungen

Sollte für die Ausfuhr der gelieferten Kaufsache notwendige Zustimmungen des Bundesamtes für gewerbliche Wirtschaft erforderlich werden, so sind diese vom Käufer in eigenem Namen und auf eigene Kosten einzuholen.

§11 Anwendbares Recht/Gerichtsstand

1. Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Liefervertrages oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben die übrigen Bestimmungen weiterhin wirksam.

2. Bei grenzüberschreitenden Lieferungen gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des einheitlichen Internationalen Kaufrechts (UNCITRAL-Abkommen) ist ausgeschlossen.

3. Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des HGB oder juristische Person des Öffentlichen Rechts, wird als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag, aus Schecks und Wechseln und für Maßnahmen, die der Sicherstellung dienen, 31655 Stadthagen vereinbart.

CSP - Computer Service Partner
INH.: Mario Pause
Hauptstr. 152
31719 Wiedensahl

Stand der Allg. Geschäftsbedingungen: Jan. 2011